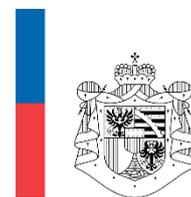




«INTERNET UND RECHT»

VORTRAGSVERANSTALTUNG
DIENSTAG, 28. MAI 2019

**In freundlicher Kooperation mit
der Datenschutzstelle Liechtenstein (DSS)**



**DATENSCHUTZSTELLE
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**



**UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN**

Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Unser Alltag ist durch das Internet geprägt – seine Errungenschaften sind nicht mehr wegzudenken. Sowohl beruflich als auch privat kommunizieren wir über das Internet: wir nutzen E-Mails und verschiedenste Messenger und Applikationen, um uns miteinander zu vernetzen, wir schliessen Geschäfte ab und pflegen soziale Kontakte.

Ebenso eröffneten sich durch die technologischen Errungenschaften des Informationszeitalters neue Geschäftsmodelle. Informationen und Daten werden nicht umsonst als das neue «Erdöl» bezeichnet. Sie bergen Aufschluss über persönliche Vorlieben und Abneigungen und lassen daher Rückschlüsse auf unser Konsumverhalten zu. Das sind wertvolle und marktrelevante Informationen, aber wie funktioniert diese Datensammlung tatsächlich? Was versteckt sich hinter dem technischen Begriff «Cookies»? Inwiefern trage ich durch meinen Internetkonsum zu dieser «Datenindustrie» bei und wie kann ich mich als Betroffener dagegen wehren?

So alltäglich das Internet auch geworden ist, birgt seine Nutzung in den verschiedensten Bereichen vielerlei rechtliche Fallstricke: Wie rechtssicher ist etwa ein via E-Mail geschlossener Vertrag? Welche Informationen habe ich als Unternehmer über meinen Online-Auftritt zur Verfügung zu stellen?

Auch im arbeitsrechtlichen Kontext ist der Datenzugriff konfliktbehaftet; auf welche Daten darf mein Arbeitgeber zugreifen bzw auf welche Daten meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darf ich *vice versa* zugreifen – etwa wenn das unternehmensinterne Reglement die Nutzung sozialer Medien in der Arbeitszeit untersagt?

Besonders sensibel ist die Nutzung diverser sozialer Medien durch Kinder und Jugendliche, die vielfach die Reichweite der dort vorgenommenen Datenverarbeitung nicht erfassen (können), um adäquat im Netz zu agieren. Indessen stellt sich die Frage guter Kinderstube oftmals auch bei Lektüre von Postings und Kommentaren in sozialen Medien oder auch in den Kommentarleisten von Online-Zeitungen. Aber wo wird nicht nur die Grenze des guten Geschmacks überschritten, sondern auch rechtliche Grenzen erreicht?

Dieser vielfältigen Gemengelage zwischen «Internet und Recht» nimmt sich die Veranstaltung an. Datenschützer, Techniker und Informationstechniker werden zu ausgewählten Fragen referieren und in einem ausgewogenen Programm der Universität Liechtenstein und der Datenschutzstelle Liechtenstein einem breiteren Publikum abseits branchenspezifischer Anliegen, Antworten geben.

Wir freuen uns sehr auf spannende Diskussionen und hoffen auf zahlreiches Erscheinen!

Vaduz, April 2019

Prof. Dr. Nicolas Raschauer
Propter Homines Lehrstuhl
für Bank- und Finanzmarktrecht

Programm

Dienstag, 28. Mai 2019	
13.30	Registrierung und Ausgabe der Unterlagen
14.00	Begrüssung Prof. Dr. <i>Nicolas Raschauer</i> Prorektor Forschung und Transfer Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz Dr. <i>Marie-Louise Gächter-Alge</i> Datenschutzbeauftragte des Fürstentums Liechtenstein, Datenschutzstelle, Landesverwaltung Fürstentum Liechtenstein, Vaduz
14.05	«Was darf mein Arbeitgeber (alles) wissen?» <ul style="list-style-type: none">▪ Schnittstelle Datenschutzrecht und Arbeitsrecht Dr. <i>Rainer Silbernagl</i> Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz
14.30	«Rechtsverkehr via E-Mail» <ul style="list-style-type: none">▪ Zivilrechtliche Fragen zum Geschäftsabschluss via Internet Dr. <i>Thomas Ruhm</i> , LL.M. (LSE) Rechtsanwalt, SCWP Schindhelm Saxinger, Chalupsky & Partner Rechts- anwälte GmbH, Wien
15.00	«Rechte meiner Kinder in der digitalen Welt» <ul style="list-style-type: none">▪ Datenschutz von Kindern auf Sozialen Medien Dr. <i>Marie-Louise Gächter-Alge</i> Datenschutzbeauftragte des Fürstentums Liechtenstein, Datenschutzstelle, Landesverwaltung Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

15.30	<p>«Was sind eigentlich Cookies und wie funktionieren sie?»</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erläuterungen zu technischen Aspekten <p><i>Michael Valersi, M.Sc., CISA</i> Stellvertretender Datenschutzbeauftragter des Fürstentums Liechtenstein, Datenschutzstelle, Fürstentum Liechtenstein, Vaduz</p>
16.00	K a f f e e p a u s e
16.15	<p>«Disclaimer und Datenschutzerklärungen auf Webseiten»</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Hinweispflichten im Internet <p><i>Mag. Thomas Nägele</i> Rechtsanwalt, Managing Partner, NÄGELE Rechtsanwälte GmbH, Vaduz</p>
16.40	<p>«Hass im Netz – Tatort Internet»</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Schutz von Persönlichkeitsrechten im Internet <p><i>Mag. Marco Dworschak</i> Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht, Institut für Wirtschaftsrecht, Universität Liechtenstein, Vaduz</p>
17.05	<p>Erfahrungsbericht eines Datenschutzbeauftragten</p> <p><i>Mag. René Engstler MAS</i> Leiter Unternehmenssicherheit/Head of Corporate Security Management thyssenkrupp Steering, Eschen</p>
17.30	Gemeinsame Diskussion aller Referate
17.45	Schlusswort
G e d a n k e n a u s t a u s c h u n d A p é r o	

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

Die Veranstaltung richtet sich an ein breites Publikum. Es werden Unternehmerinnen und Unternehmer aus sämtlichen Branchen, Mitarbeitende in IT-Abteilungen, aber auch Datenschutzbeauftragte und Privatpersonen angesprochen, die sich über aktuelle Entwicklungen im Bereich des IT-Rechts und Datenschutzrechts informieren wollen.

Ort

Universität Liechtenstein
Fürst-Franz-Josef Strasse
9490 Vaduz

Raum

Auditorium

Zeit

Dienstag, 28. Mai 2019
13.30 – 17.45 Uhr, anschliessend Apéro.

Preis

CHF 190.- pro Person, einschliesslich Verpflegung.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.uni.li/veranstaltungen erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Freitag, 24. Mai 2019

Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Monika Züger (Telefon +423 265 11 96, monika.zueger@uni.li) gerne zur Verfügung.

Institut für Wirtschaftsrecht

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem

- **Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht** sowie dem
- **Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht.**

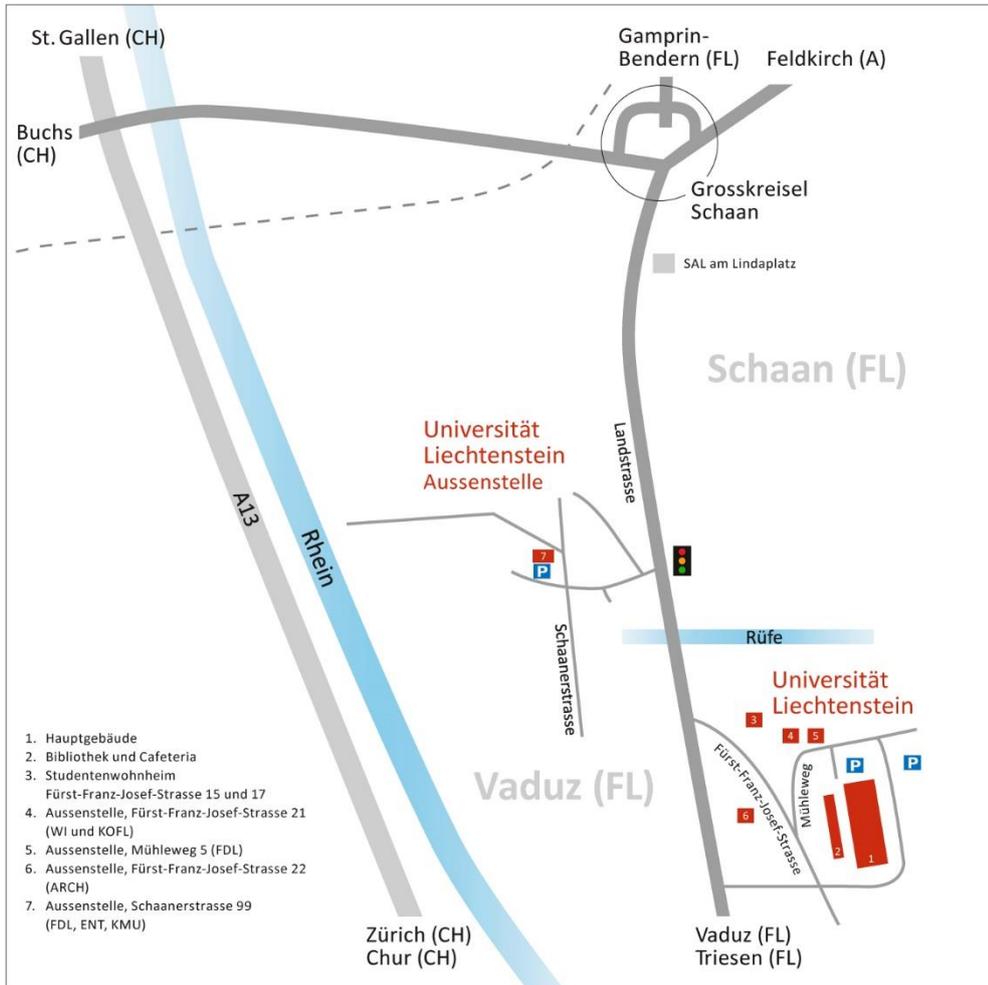
Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Die Mitarbeitenden am Propter Homines Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.

Anreise



Universität Liechtenstein

Fürst-Franz-Josef-Strasse, FL-9490 Vaduz, Tel. +423 265 11 11
info@uni.li, www.uni.li